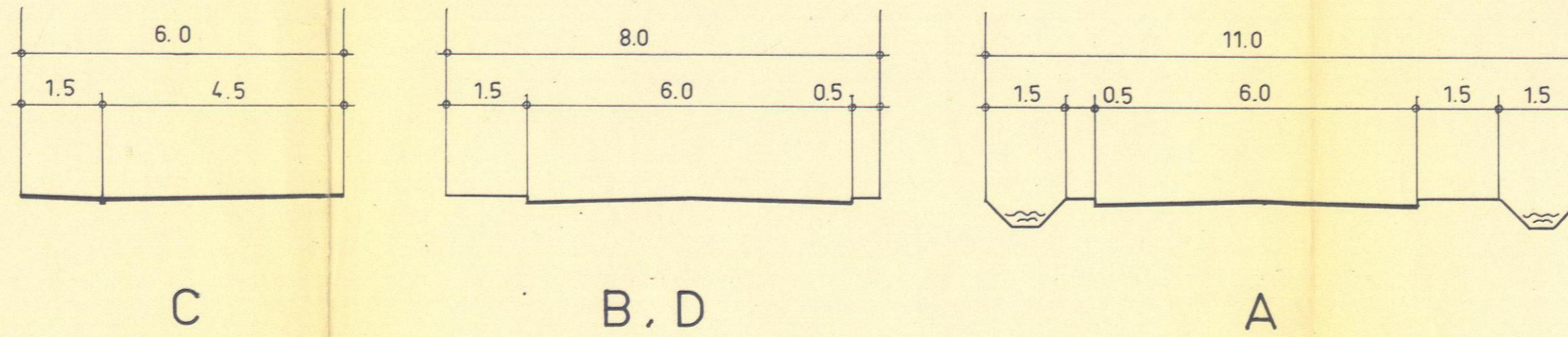
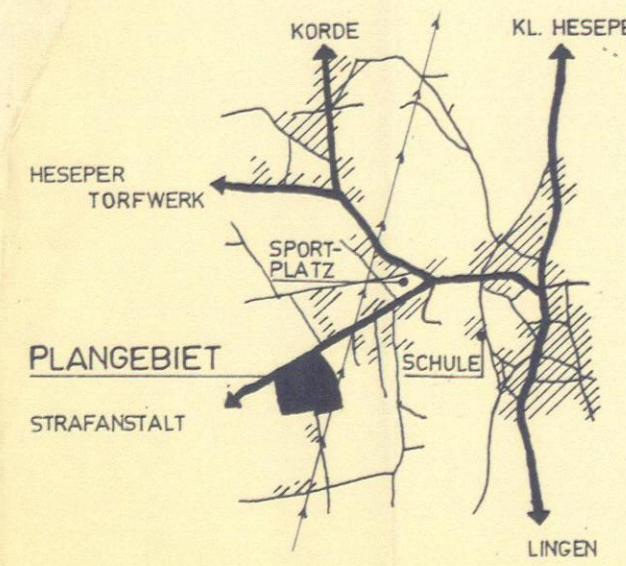


BEBAUUNGSPLAN NR. 1 GR. HESEPE

LANDKREIS MEPPEN

ORIENTIERUNGSPLAN M.1:25 000
GR. HESEPE



DER RAT DER GEMEINDE GR. HESEPE HAT IN SEINER SITZUNG AM 20. Dezember 1966 GEMÄSS § 2 ABS. 1 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

Fricker
BÜRGERMEISTER



GR. HESEPE, DEN 20. Dezember 1966

Fischer
GEMEINDEDIREKTOR

NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE
BAU- UND PLANUNGSABTEILUNG

AUFGESTELLT: HANNOVER, DEN 21.7.1967

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BUNDESBAUGESETZ IN DER ZEIT VON 14. September 1967 BIS 16. Oktober 1967 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Fricker
BÜRGERMEISTER



GR. HESEPE, DEN 17. 10. 1967

Fischer
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BUNDESBAUGESETZ AM 20. November 1967 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE GR. HESEPE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

Fricker
BÜRGERMEISTER



GR. HESEPE, DEN 20. November 1967

Fischer
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 8. Juli 1968 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VON 29. Juli 1968 BIS 14. August 1968 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

Fricker
BÜRGERMEISTER



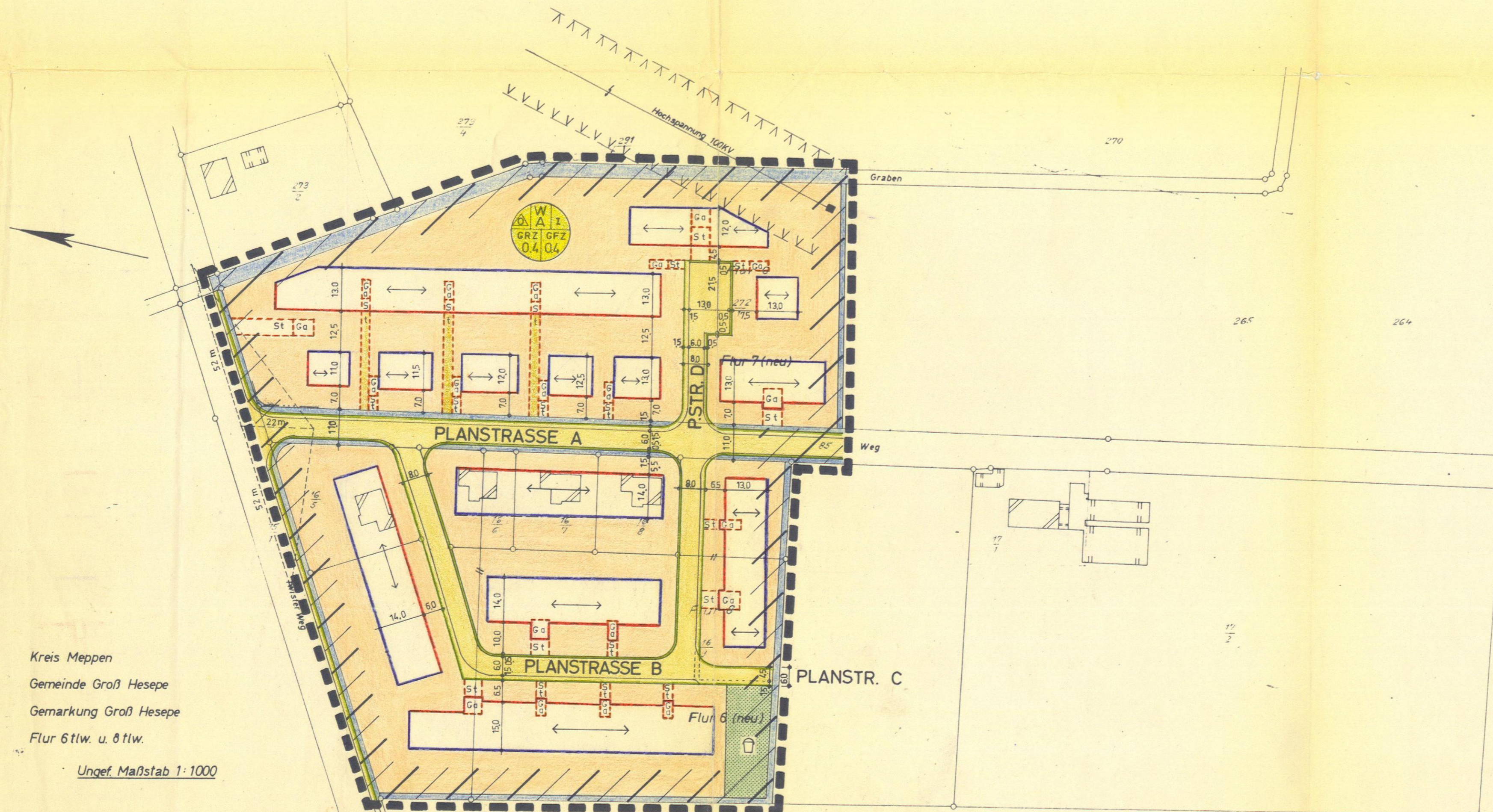
GR. HESEPE, DEN 15. August 1968

Fischer
GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BUNDESBAUGESETZ AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 22. Juli 1968

GR. HESEPE, DEN 15. August 1968

Fischer
GEMEINDEDIREKTOR



- ← → STELLUNG DER GEBÄUDE
- — — — — AUZUHEBENDE GRENZEN
- — — — — GRENZE DES PLANBEREICHES
- — — — — GRENZE FÜR GEBIETE GLEICHER BAULICHER NUTZUNG
- — — — — BEGRENZUNG DER STRASSEN UND SONSTIGER
- — — — — ZWINGENDE BAULINIE
- — — — — BAUGRENZE
- — — — — ÖRTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- — — — — ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- — — — — GRABEN
- — — — — GARAGEN
- — — — — STELLPLÄTZE (PRIVAT)
- — — — — KINDERSPIELPLATZ
- ⊙ ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- △ OFFENE BAUWEISE (NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER)
- ⊙ GESCHOSS ZWINGEND ZULÄSSIG
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- — — — — FREILEITUNG 100 KV
- V V V V V

IM BEREICH DER SICHTWINKEL DÜRFEN NUR NIEDRIGE PFLANZUNGEN BIS 80 CM HÖHE ANGELEGT WERDEN. ZU ERHALTENDE BÄUME SIND VOR BEGINN DER BAUARBEITEN VOM BAUHERRN WIRKSAM VOR BESCHÄDIGUNG ZU SCHÜTZEN.

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 des BBauG vom 28. Juni 1960 (BGBL I S. 341) mit Verfügung vom 8. JULI 1968 genehmigt worden.
Osnabrück, den 8. JULI 1968
Der Regierungspräsident
i. A.
Lank
Oberbauer

DIE GRUNDFLÄCHEN- UND GESCHOSSFLÄCHENZAHLN SIND HÖCHSTWERTE !

BEBAUUNGSVORSCHLAG ALS ERGÄNZUNG ZUM BAULEITPLAN UND ZUR BEGRÜNDUNG.

NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G. M. B. H. PLANUNGSABTEILUNG HANNOVER		
MASSSTAB 1:1000	OBJEKT GR. HESEPE „AM TWISTER WEG“	BLATT NR.
BEARBEITET 33.13.0001	BAULEITPLAN LG 5653 a	
GEPROBT [Signature]	DAZU 21.7.1967	
UNTERSICHT [Signature]	UNTERSICHT [Signature]	

Kreis Meppen
Gemeinde Groß Heesepe
Gemarkung Groß Heesepe
Flur 6tlw. u. 8tlw.
Ungef. Maßstab 1:1000

Die Richtigkeit der Planunterlage nach der Darstellung des z. Zt. noch gültigen Flurkartenwerkes (schwache Darstellung) und der noch nicht rechtskräftigen Zuteilungskarte des Nieders. Kulturrates Meppen (kräftige Darstellung) wird hiermit gem. den Bestimmungen des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in vermessungstechnischer Hinsicht beglaubigt. Das dargestellte Gebiet unterliegt der Flurbereinigung Heesepe Kreis Meppen Nr. 163 Meppen den 7. Juli 1967

Katasteramt
Im Auftrage
[Signature]
Verm. Ob. Insp.

Der Nieders. Heimstätte GmbH Lingen zur Vervielfältigung unter den anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Meppen

Kostenbetrag DM 0,-
Kostenbuch Nr. 167
Katasteramt Meppen